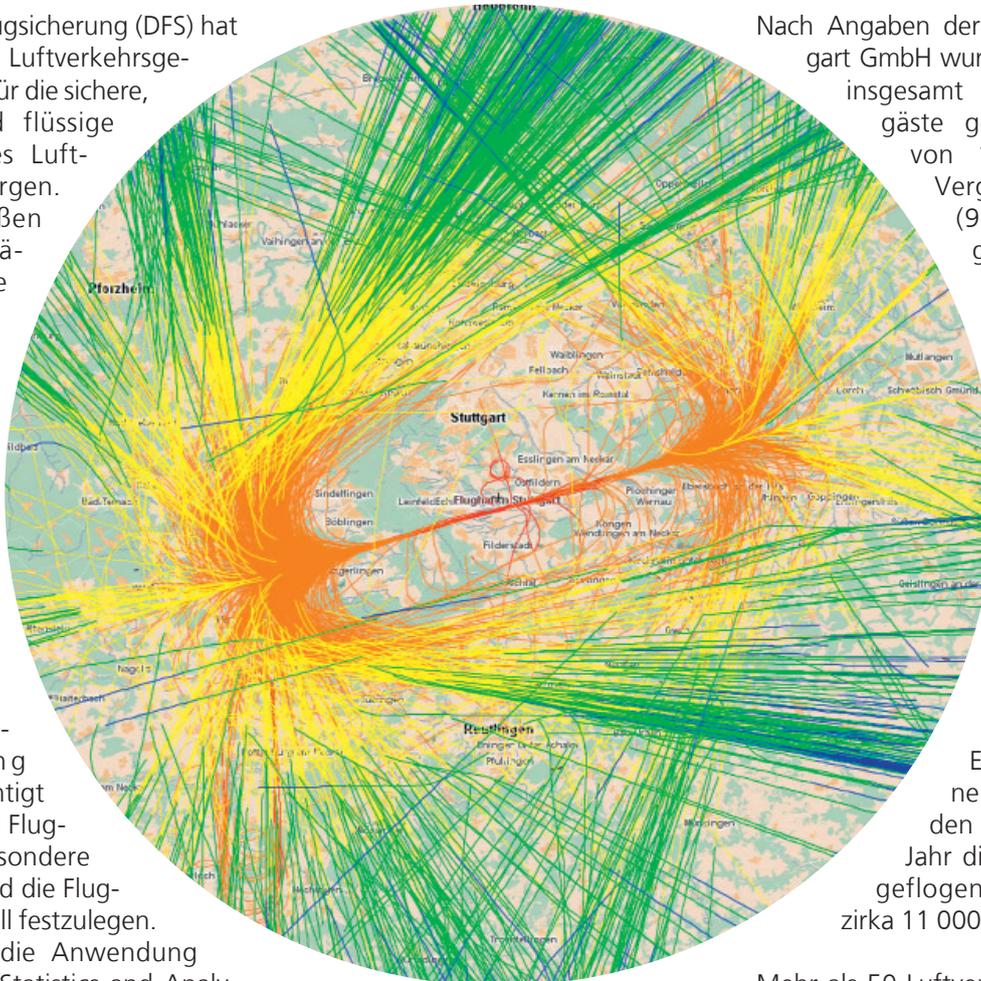


Flugspuren im Nahverkehrsbereich des Flughafens Stuttgart

Franz Biekert

Die Deutsche Flugsicherung (DFS) hat nach § 27c des Luftverkehrsgesetzes (LuftVG) für die sichere, geordnete und flüssige Abwicklung des Luftverkehrs zu sorgen. An allen großen Verkehrsflughäfen werden die anfliegenden Maschinen ab einer bestimmten Position und Flughöhe von den Fluglotsen direkt zu den Leitstrahlen des Instrumentenlandesystems (ILS) geführt. Die Luftverkehrsordnung (LuftVO) ermächtigt die Lotsen, den Flugverlauf – insbesondere den Flugweg und die Flughöhe – individuell festzulegen. Die DFS stellt die Anwendung STANLY_Track (Statistics and Analysis) im Internet unter www.dfs.de zur Verfügung. Es zeichnet Flugspuren und Höhenverläufe von Flugzeugen in einem Radius von 60 Kilometern über dem Flughafen auf. Neben der Live-Luftlage, die 15 Minuten verzögert dargestellt wird, sind auch Flugspuren der vergangenen 14 Tage abrufbar. Mit STANLY_Track möchte die DFS zu mehr Transparenz, besonders im Hinblick auf Fluglärmbeschwerden, beitragen.

In der Abbildung sind die Flugspuren von mehr als 1000 Anflügen auf den Stuttgarter Flughafen in der Woche vom 1. bis zum 7. März 2013 dargestellt. Je nach Richtung des Windes



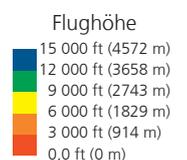
müssen die Maschinen von Osten oder von Westen die Landepiste anfliegen. Die Farben geben die unterschiedlichen Flughöhen vom Anflug bis zur Landung wieder. Die Sinkflüge (grüne Linien) beginnen bei etwa 12 000 Fuß (ca. 3600 m) über Heilbronn im Norden, Trochtelfingen im Süden und über der Schwäbischen Alb im Osten von Stuttgart und gehen über Herrenberg und Esslingen in den Landeanflug (orangefarbene Linien) über. Die Kringle in der Mitte der Abbildung und quer zu der Landebahn zeigen die Spuren von Rundflügen über Stuttgart mit kleinen Propellermaschinen.

Nach Angaben der Flughafen Stuttgart GmbH wurden im Jahr 2012 insgesamt 9 735 087 Fluggäste gezählt, ein Plus von 1,5 Prozent im Vergleich zu 2011 (9 591 461 Fluggäste). Die Zahl der Flugbewegungen hat sich weiter verringert, sie fiel durch den Einsatz größerer Maschinen um 3,7 Prozent auf 131 524 Bewegungen (2011: 136 580 Starts und Landungen).

Etwa 21 000 Tonnen Luftfracht wurden im vergangenen Jahr direkt ab Stuttgart geflogen, hinzu kamen zirka 11 000 Tonnen Luftpost.

Mehr als 50 Luftverkehrsgesellschaften beförderten im Linien und Charterverkehr im Jahr 2012 die knapp zehn Millionen Passagiere. Die meisten Fluggäste flogen mit Germanwings (24,1 %), gefolgt von Air Berlin mit 20,4 Prozent und der Lufthansa (13,7 %). In der Rangfolge der größten deutschen Flughäfen lag Stuttgart im Jahr 2012 auf dem 6. Platz.

Abbildung: Flugspuren der Anflüge auf den Stuttgarter Flughafen vom 1. bis zum 7. März 2013



Quelle: DFS Deutsche Flugsicherung GmbH